

Aus den Werken der Klassiker Anleitung und Siegesgewißheit schöpfen)

Zum Erscheinen des ersten Bandes der Marx-Engels-Werke

Auf Beschluß des Zentralkomitees der SED bereitet das Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED, wie bereits berichtet, die Herausgabe der Marx-Engels-Werke vor, die voraussichtlich 30 Bände umfassen werden.

Mit dieser Ausgabe in deutscher Sprache wird erstmalig in Deutschland, dem Geburtsland der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, ihr weltveränderndes Gedankengut im vollen Umfange allen Werktätigen zugänglich gemacht. Diese Ausgabe wird auch diejenigen Werke, Artikel, Briefe und anderen Schriften von Marx und Engels enthalten, die seit 1945 nicht wieder oder überhaupt noch nicht in deutscher Sprache veröffentlicht wurden. Bei letzteren handelt es sich im wesentlichen um solche, die in englischer oder französischer Sprache niedergeschrieben wurden.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, um zu erkennen, daß die Herausgabe der Marx-Engels-Werke ein wahrhaft großes wissenschaftliches und politisches Ereignis darstellt; wird damit doch das Vermächtnis der beiden größten Söhne der deutschen Nation, der bedeutendsten Revolutionäre und Denker des 19. Jahrhunderts, in seiner gigantischen Größe erschlossen und die Möglichkeit geschaffen, ihren gewaltigen Ideenreichtum in vollem Maße für die Verwirklichung des sozialistischen Aufbaus in unserer Republik auszuschöpfen.

Zugleich wird mit dieser Ausgabe eine ehrenvolle Verpflichtung gegenüber der deutschen Arbeiterklasse und dem ganzen deutschen Volk erfüllt. Ebenso gegenüber der internationalen Arbeiterbewegung, der Marx und Engels ein Menschenalter Lehrer und Führer waren und der sie mit der marxistischen Theorie den Kompaß gegeben haben für den richtigen Weg in eine lichte Zukunft: „Erst sie“, schrieb Lenin über die marxistische Theorie, „hat den Sozialismus aus einer Utopie zur Wissenschaft gemacht. . . Sie hat gezeigt, daß die ganze Entwicklung s₅ Bedin-

gungen schafft, die eine sozialistische Gesellschaftsordnung möglich und notwendig machen . . . Sie hat die wirkliche Aufgabe der revolutionären sozialistischen Partei klargelegt: nicht Pläne zur Umgestaltung der Gesellschaft zu erfinden, nicht den Kapitalisten und ihren Lakaien Predigten zu halten über eine Verbesserung der Lage der Arbeiterklasse, nicht Verschwörungen anzuzetteln, sondern den Klassenkampf des Proletariats zu organisieren und diesen Kampf zu leiten, dessen Endziel die Eroberung der politischen Macht durch das Proletariat und die Organisation der sozialistischen Gesellschaft ist.“ (Lenin Werke Bd. 4, S. 204—205.)

Eine Partei, die sich von dieser Wissenschaft leiten läßt, die die Lehre des Marxismus auf die konkreten Bedingungen an wendet und weiterentwickelt, wird ihre führende Rolle bei der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse erfüllen. In der Tat, indem Lenin diese Lehre unter den neuen historischen Bedingungen weiterentwickelte und die KPdSU sie auf die konkrete Situation an wandte, eroberte das russische Proletariat unter dem Banner des Marxismus-Leninismus in den denkwürdigen Oktobertagen des Jahres 1917 die politische Macht und errichtete im Bündnis mit den werktätigen Bauern auf einem Sechstel unseres Planeten die sozialistische Gesellschaft.

Die Richtigkeit dieser einzigen wissenschaftlichen Lehre, die durch die Tätigkeit aller marxistischen Parteien ständig mit neuen Erkenntnissen bereichert wird, ist tausendfach in der Praxis bewiesen. Jede wissenschaftliche Entdeckung ergänzt und bestätigt sie zugleich aufs neue. Unaufhaltsam ißt der Siegeszug der marxistischen Ideen. Was in der Vergangenheit einem Bismarck, Zar Alexander, Hitler und wer sonst noch versucht hat, mit allen Mitteln diesen Siegeszug zu verhindern, nicht gelang, wird auch gegenwärtig einem Adenauer,